



Pressemitteilung

Wir laden Sie herzlich ein zur
Ausstellungseröffnung von **Winnie Seifert** und **David Morgenstern**

&

zur Verleihung der Hegenbarth-Stipendien 2017 der Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden im Programm des Deutschlandstipendiums
am 22. Februar 2018, um 19 Uhr in der Städtischen Galerie Dresden.

Zum Stipendium:

Zum **zweiundzwanzigsten** Mal vergibt die Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden am 22. Februar das Hegenbarth-Stipendium an zwei herausragende Nachwuchskünstler*innen der Hochschule für Bildende Künste in Dresden, die im November 2017 von einer Jury aus 17 Bewerbungen ermittelt wurden. Der Jury gehörten Christian Macketanz (Professor der HfBK Dresden), Friderike Sigler (wissenschaftliche Mitarbeiterin der HfBK Dresden), Matthias Flügge (Rektor der HfBK Dresden), Stefanie Buck (Direktorin Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden), Carolin Quermann (Kustodin der Städtischen Galerie Dresden) und Petra von Crailsheim (Dresdner Stiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden) an. Die Stipendien wurden auch in diesem Zyklus im Programm des Deutschlandstipendiums ausgelobt.

Durch die Zusammenarbeit der Städtischen Galerie, der Sparkassenstiftung und der HfBK Dresden erhalten die letztjährigen Stipendiat*innen die Gelegenheit, im Anschluss an die Förderzeit aktuelle künstlerische Ergebnisse zu präsentieren. Die Hegenbarth-Stipendien unterstützen damit nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern stellen die für die künstlerische Arbeit so wichtige Öffentlichkeit durch eine Ausstellung her.

Die Hegenbarth-Stipendiat*innen des Jahres 2016 sind Winnie Seifert und David Morgenstern. Sie zeigen zum Abschluss ihrer einjährigen Förderphase aktuelle Arbeiten in einer Präsentation mit dem Titel „Hegenbarth-Stipendiaten 2016: Winnie Seifert & David Morgenstern sagen Danke“ im Projektraum Neue Galerie der Städtischen Galerie Dresden.

Zur Ausstellung:

Die in Berlin geborene und an der HfBK Dresden bei Christian Sery und Ralf Kerbach ausgebildete Malerin **Winnie Seifert** arbeitet abstrakt. Ihre Bilder werden wesentlich von der Bewegung des Pinsels auf der Leinwand und damit der Bewegung der Künstlerin, also dem Malakt selbst bestimmt. Die daraus entstehenden Bildelemente wie Flecken, Schwünge und Farbschwaden, die sich überlagern, verdichten oder locker nebeneinander schweben, sind bewusste Setzungen, die auf kompositorischen Regeln wie der Verteilung der Massen, sowie der Wirkung von Farbkontrasten beruhen oder zufällige Ergebnisse des Malprozesses. Mit dieser Arbeitsweise setzt Winnie Seifert eine Tradition fort, die sich mit dem Begriff Informell fassen lässt.

In den jüngeren Arbeiten, die zum Teil während des Hegenbarth-Stipendiums entstanden sind, experimentiert sie mit Aquarell und stark verdünnten Ölfarben, die sie auf die liegende Leinwand tropft. Die flüssigen Farben vermengen sich, bilden Verläufe und jene für die Aquarelltechnik typischen Ränder, die beim Eintrocknen der Farbe auf dem Bildträger entstehen. Im Gegensatz zu den mit Pinseln ausgeführten Bildern, die durch die Organisation der einzelnen Bildelemente, der Flecken, Linien und Schraffuren räumliche Wirkungen erzeugen, bleiben die Aquarelle auf die Fläche bezogen. Selbst die von Farbe nicht bedeckte Leinwand erscheint als gleichberechtigter heller Fleck.

So changieren ihre Bilder zwischen Raum und Fläche, zwischen Zufall und Kalkül. Die Titel verbinden die abstrakten Formationen mit der Dingwelt und lassen den Bildraum zum Assoziationsraum werden.

David Morgenstern zeigt im Zuge des Hegenbarth-Stipendiums mit Bitumen und Alkydharzlack gemalte Bilder und eine Objektarbeit aus Holz. Die als Serie angelegten Gemälde (2017) kennzeichnet ein spannungsgeladenes Verhältnis zwischen Reduktion sowie Stilisierung des Bildsujets zu einer eigenen Symbolsprache und dessen Auflösung ins Abstrakt-Informelle.

In der seriellen Herangehensweise, aber auch in der Verwendung der vielfältigen künstlerischen Medien: Gemälde, Objekt, Installation baut David Morgenstern Narrationen auf, die über ein Einzelwerk hinausreichen. So steht die Objektarbeit (2017) im inhaltlichen Kontext zu den Gemälden und ergänzt diese mit seiner rauen naturgegebenen und gleichzeitig malerisch fein ausschraffierten Oberfläche dreidimensional im Raum. In diesem Zusammenhang erscheinen die Gemälde aufgrund ihrer Materialität selbst als Objekte. David Morgenstern setzt sich auf diesem künstlerischen Weg mit den Grenzen der Medien auseinander und erschafft ein umfassenderes Gedankenkonzept.

Zum Begleitprogramm:

Do 22.3.2018, 16 Uhr

Kunstgespräch in der Ausstellung »Hegenbarth-Stipendiaten 2016: Winnie Seifert & David Morgenstern sagen Danke« im Projektraum Neue Galerie, mit Anne Adelt

Veranstaltung kostenfrei zzgl. Museumseintritt

Pressebilder:

Winnie Seifert

Aquarell no. 11, 2016

Aquarell auf Leinwand, 90 x 70 cm

Im Besitz der Künstlerin

Foto: Winnie Seifert

David Morgenstern

Spanisches Pferd I, 2017

Bitumen, Öl, Alkydharzlack auf Leinwand, 140 x 90 cm

Im Besitz des Künstlers

Foto: David Morgenstern

Zu den Künstler*innen:**Winnie Seifert**

*1987 geboren in Berlin

Lebt und arbeitet in Dresden.

2007 - 2013 Studium der Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Diplomabschluss
2011 Gründungsmitglied von EX14 – Raum für zeitgenössische Kunst Dresden
seit 2013 Meisterschülerin bei Prof. Ralf Kerbach, HfBK Dresden
2015 Gründungsmitglied der Galerie Stephanie Kelly Dresden

Auszeichnungen und Preise

2017 Hegenbarth-Stipendium der Dresdner Stiftung Kunst und Kultur der Ostsächsischen Sparkasse im Programm des Deutschlandstipendiums

Werke in Öffentlichen Sammlungen

Kunstsammlung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Ausstellungen (Einzel- und Gruppenausstellungen)

2018 Preisträgerausstellung Hegenbarth-Stipendium Städtische Galerie Dresden

2017 CHYPRE Galerie Stephanie Kelly, Dresden
CHYPRE II Galerie Jarmuschek + Partner, Berlin
Winnie Seifert & Hannes Uhlenhaut, The room studios Rome
Meister 17, Motorenhalle Dresden
DNN Kunstauktion Ostsächsische Sparkasse am Güntzplatz Dresden

- 2016 Upturn Villa Eschebach - Volksbank Dresden, Dresden
 From Dresden with love, gaggap Leipzig
 SWAT Galerie Stephanie Kelly, Dresden
 Ostrale weht Oder browar mietzczanski, Wroclaw (PL)
- 2015 SCHOOLS OF ART GALERIA ASP, Łódź
 Wanderer Angelika Studios, London
 Kreuzigungen, Sakralmuseum Kamenz
 Just dropped in, L'amour Paris
 Schools of Art k, Oktogon der HfBK Dresden
 Beautiful Youth, Moe Wien
- 2014 Postcards from the East A.P.T. GALERY, London
 Laktoseintoleranz, Molkerei Radebeul
 I'M HAPPY TO SHARE WHAT I KNOW WITH YOU, Galerie Art Unit Düsseldorf
 Winnie Seifert, Brechthaus Berlin
 Junge Meister, SAP Dresden
- 2013 WE ARE HAPPY TO SHARE WHAT WE KNOW WITH YOU, KHB Berlin
 Ostrale, Messe Dresden
 Von A nach B der Liebe wegen, Energiekombinat Leipzig
 PART Kunstschau, PENG Mainz
- 2012 Frühwerk, F14 Dresden
- 2011 Gestaltung des Bühnenbildes zum Stück „Ganze Tage – Ganze Nächte“,
 Societaetstheater Dresden
 Hot Club, Senatssaal der HfBK Dresden

David Morgenstern

*1980 geboren in Görlitz

Lebt und arbeitet in Dresden.

- 2010 - 2016 Studium der Bildenden Kunst an der HfBK Dresden, Diplomabschluss
 seit 2016 Meisterschüler in der Fachklasse für interdisziplinäre und experimentelle Malerei bei Prof.
 Christian Sery

Ausstellungen

- 2017 Tropical Healing, Gruppenausstellung und Gemeinschaftsarbeit mit Jan Brokof,
 Amsterdam

- 2016 Something Yellow, Gemeinschaftsarbeit mit Sylvia Pásztor, Katharina Kretzschmar, Wolf-Roberto Schimpf, Simon Mann und Franziska Stolzenau, Senatssaal HfBK Dresden
- 2014 Unreal Estate, Gemeinschaftsarbeit mit Grit Aulitzky, Maria K. Morgenstern und Andreas Schliebenow, Garage3 Dresden
F14 Allstars, Gruppenausstellung, F14 Dresden
Gemeinschaftsarbeit mit Andreas Schliebenow, Projektraum Klasse Sery HfBK Dresden
- 2013 Veranstaltung abgebrochen, Gemeinschaftsarbeit mit Andreas Schliebenow, F14 Dresden
Selftitled, Gruppenausstellung, C. Rockefeller Center Dresden
- 2011 Der lustige Kunstopa würde das sicher auch ganz toll finden- Yoko Ono soll auch kommen, Gruppenausstellung, Werkstatt Dresden

Weiterführende Informationen und Rückfragen:

Nora Arnold, Hochschule für Bildende Künste Dresden
Tel. 0351 – 4402 2616
presse@hfbk-dresden.de

Petra Gehlich, stellvertretende Unternehmenssprecherin
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Tel. 0351 – 455 16517
petra.gehlich@ostsaechsische-sparkasse-dresden.de

Richard Stratenschulte, Städtische Galerie Dresden
Tel. 0351 – 488 7360
richard.stratenschulte@museen-dresden.de

Ausstellung vom 23. Februar bis 15. April 2018
Städtische Galerie Dresden – Kunstsammlung
Besuchereingang Landhausstraße
Wilsdruffer Straße 2
01067 Dresden

Öffnungszeiten:

Di - Do 10 – 18 Uhr
Fr 10 – 19 Uhr
Sa - So 10 – 18 Uhr